

Zielgruppe: Betriebsräte

Ver.di Handlungshilfe: Digitale Arbeit

WIN: A

THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • BETRIEBSVEREINBARUNG • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN



In der Handlungshilfe „Digitale Arbeit“ erfahren Betriebsräte, wie sie Schritt-für-Schritt eine Betriebsvereinbarung schreiben können. Unter anderem finden sie hier Vorschläge, wichtige Themen und Praxisbeispiele, um eine entsprechende Vereinbarung für ihren Betrieb zu formulieren.

Was ist die ver.di Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“?

Die Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ richtet sich speziell an Betriebsräte und wurde von ver.di entwickelt.

Die Handlungshilfe erklärt Betriebsräten Schritt-für-Schritt, wie eine Betriebsvereinbarung erstellt werden kann, wenn digitale Technologien in ihrem Betrieb eingesetzt werden sollen. Ziel einer Vereinbarung zur digitalen Arbeit ist es, Regeln festzulegen, um Beschäftigte vor Überwachung und Kontrolle zu schützen. Gleichzeitig soll die Vereinbarung Unsicherheiten abbauen, möglicherweise zunehmenden Stress reduzieren und auf die Sicherung der Arbeitsplätze achten. Die Chancen, die sich für Beschäftigte daraus ergeben, sollten herausgestellt werden. In manchen Bereichen stehen Arbeitsplätze zur Disposition. In dieser Situation brauchen Beschäftigte Sicherheit und Schutz.



Titelseite der Handlungshilfe „Digitale Arbeit Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ © ver.di

Mit einer entsprechenden Betriebsvereinbarung können sie sich aktiv an Veränderungsprozessen beteiligen und diese mitbestimmt gestalten.

Die Handlungshilfe „Digitale Arbeit“ enthält Empfehlungen zur Regelung verschiedener Aspekte, die für Beschäftigte bei Digitalisierungsvorhaben wichtig sind. Es handelt sich hierbei nicht um eine Mustervereinbarung, sondern um Vorschläge, Beispiele und Anregungen für die Praxis.

Betriebsräte können mit Hilfe der Handlungshilfe folgende Fragen für sich beantworten und die Inhalte für ihren Betrieb und ihre Branche anpassen:

- In welchem Bereich sind Regelungen sinnvoll (z. B. Arbeitszeit, Weiterbildungen)?

- Welche Tipps und Lösungen aus bestehenden Vereinbarungen liegen vor?
- Welche Felder sind für unseren Betrieb besonders relevant?

Die Handlungshilfe verdeutlicht, wie Schritt-für-Schritt eine Betriebsvereinbarung zum Thema digitale Arbeit erstellt werden kann. - von der ersten Diskussion über einen ersten Entwurf und der Besprechung mit der Führungskraft bis hin zur Umsetzung.

Für die inhaltliche Ausgestaltung werden in der Handlungshilfe zehn Themengebiete erläutert:

1. Definition und Vereinbarungsgegenstände
2. Zielsetzung – die Präambel
3. Gestaltungsbereich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

Ver.di Handlungshilfe: Digitale Arbeit

WIN: A

THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • BETRIEBSVEREINBARUNG • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN

4. Voraussetzungen, Grundsätze, Verfahren
5. Qualifizierung und Personalentwicklung
6. Führungskultur
7. Arbeitszeit
8. Gesundheitsschutz
9. Beschäftigungssicherung
10. Sozialverträglicher Ausstieg

Die zehn Themen enthalten Verweise zum Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Welchen Mehrwert hat die ver.di Handlungshilfe für Betriebsräte?

Die Handlungshilfe unterstützt Betriebsräte konkret bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung zur digitalen Arbeit.

Laut §90 BetrVG hat der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat die vorgesehenen Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Arbeitnehmer rechtzeitig und umfassend zu beraten, so dass Vorschläge und Bedenken bei der Planung berücksichtigt werden können. Sind die neuen technischen Systeme in der Lage, die Leistung



Ausschnitt aus der Handlungshilfe „Digitale Arbeit Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ © ver.di

und das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren, hat der Betriebsrat nach §87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG bei der Technologie-Einführung mitzubestimmen.

Weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen sind oftmals notwendig, um den Einsatz von digitalen Systemen im Sinne der Beschäftigten betrieblich regeln zu können. Mit der Handlungshilfe können sich Betriebsräte Hintergrundwissen aneignen und sich auf das offene, direkte und transparente Gespräch mit dem Arbeitgeber vorbereiten.

Wie können Betriebsräte die ver.di Handlungshilfe nutzen?

Die Handlungshilfe umfasst ca. 120 Seiten und erklärt umfangreich wie eine Betriebsvereinbarung erstellt werden kann. Die zehn inhaltlichen

Schwerpunkte, die in der Handlungshilfe thematisiert werden, können als Checkliste verstanden werden, um alle wichtigen Themen abzudecken.

Wer hat die ver.di Handlungshilfe erarbeitet?

Die Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ wurde von ver.di in Zusammenarbeit mit dem Projekt diGAP erarbeitet. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und vom Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

ZUGANG

Die ver.di Handlungshilfe „Digitale Arbeit“ steht online zur Verfügung:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFTR

OFFENSIVE
MITTELSTAND

Gemeinsam für gute Unternehmen